



## MIKRODOSIERER GMD/EE

- Zur kontinuierlichen oder Chargen-Dosierung
- Für feinkörnige Schüttgüter wie Pulver und Granulate
- Für Mengen von 0,02 bis 2m<sup>3</sup>/h
- Hohe Austraggenauigkeit

### BESCHREIBUNG:

Der Mikrodosierer GMD/EE ist speziell für die Dosierung von feinkörnigen Schüttgütern wie Pulvern oder Granulaten, die auch zu Agglomeration und Brückenbildung neigen, entwickelt worden. Mit dem Mikrodosierer können diese Stoffe kontinuierlich oder in Chargen verwogen werden.

Der Mikrodosierer besteht aus einem Wiegebehälter mit Auflockerungseinheit und einem Schneckendosierer. Die Auflockerungseinheit verhindert die Verstopfung des Schüttgutes am Einlauf der Dosierschnecke.

Alle Komponenten sind auf einem robusten Untergestell montiert. Die Wägung erfolgt über drei hochpräzise DMS-Wägezellen.

Der Mikrodosierer ist standardmäßig in verschiedenen Größen für Kapazitäten von 0,02 bis 2,0m<sup>3</sup>/h lieferbar.

Die stabile Mechanik und die optimale Abstimmung von Auflockerungseinheit und Dosierschnecke garantieren hohe Zuverlässigkeit und geringe Wartungszyklen.

### FUNKTION:

Der Mikrodosierer arbeitet gravimetrisch. Der Produktstrom wird im Durchfluss erfasst und ausgewertet.

Die kontinuierliche Materialabnahme im Wägebehälter wird von den Wägezellen erfasst. Optional kann zusätzlich die Austragsdrehzahl der Dosierschnecke über einen Drehgeber gemessen werden.

Das Signal der Wägezellen wird von einem Messverstärker aufgenommen und ausgewertet. Je nach Leistungsfähigkeit des Messverstärkers stehen als Daten aktuelles und aufsummiertes Gewicht zur Verfügung. Mittels differentieller Verwiegung kann auch die momentane Austragsleistung in kg/h ermittelt werden.



## TECHNISCHE DATEN:

### Mikrodosierer GMD/EE

Förderleistung:	min. 0,02m <sup>3</sup> /h in Abhängigkeit von Art, Größe und Drehzahl der Schnecke
Messfehler:	bis zu +/- 0,5% im Bereich von 20 bis 100 % der max. Durchsatzleistung bei geprüfter Anwendung
Arbeitstemperaturbereich:	nominal -10°C bis +50°C
Maße:	siehe Zeichnung
Lieferumfang:	Behälter mit Wägezellen und Anschlusskasten, Dosierschnecke mit Antrieb, Auflockerungseinheit mit Antrieb, Ablaufrohr 90° (optional), Untergestell

### Wägezellen:

	3 Stück Präzisions-DMS-Wägezellen mit OIML R60 Zulassung, Genauigkeitsklasse C3
Ausführung:	Edelstahl
Speisung:	5-15 V DC (erfolgt über das Auswertesystem)
Ausgangssignal:	2mV/V
Ausgangswiderstand:	350Ω
Elektronische Überlastbarkeit:	2-fache Nennlast bezogen auf Nennförderstärke
Anschluss:	6-Leitertechnik
Zusammengesetzter Messfehler	nominal +/-0,2% der Nennlast
Schutzart:	IP 68

### Wägebehälter:

	Edelstahl
Volumen:	Standard ca. 0,06m <sup>3</sup> , größere Vorlagebehälter auf Anfrage
Untergestell:	Stahl lackiert RAL 5010 oder nach Kundenwunsch
Maße	siehe Zeichnung
Antrieb Auflockerungseinheit:	Getriebemotor 400 VAC/ ca. 0,75kW
Antrieb Dosierschnecke:	Getriebemotor 400 V AC/ ca. 0,37kW mit 3 Kaltleitern

### Drehgeber:

	2-kanalig, inkremental
Versorgung:	nominal 24VDC – erfolgt über den Wiegecontroller
Ausgangssignal:	Spannungspulse, ca. 100 bis 500 Pulse pro Sekunde
Schaltfunktion:	NPN (PNP)
Anschluss:	4-Leitertechnik
Leitungslänge:	3,0m
Arbeitstemperaturbereich:	-30°C bis +70°C
Schutzart:	IP 67